

1-K Flex-Dichtschlämme

# CODEX AX 230

Flexible einkomponentige Verbundabdichtung unter keramischen Belägen

## ANWENDUNGSBEREICHE

Einkomponentige, faserverstärkte, polymermodifizierte Zement-Dichtschlämme zur Herstellung von rissüberbrückenden Abdichtungen im Verbund. Für feuchte- und nassbelastete Bauteile vor dem Verlegen von keramischen Fliesen und Platten, Natur- und Betonwerkstein an Wand und Boden, im Innen- und Außenbereich. Aufgrund der hohen Flexibilität wirkt die Abdichtungsschicht spannungsabbauend.

Für die Beanspruchungsklasse A und B in bauaufsichtlich geregelten Bereichen, mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis (abP) entsprechend den Prüfgrundsätzen für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen.

Geeignet für Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I, W3-I nach DIN 18534 Abdichtung für Innenräume (entspricht Beanspruchungsklasse A und A0 gemäß Bauregelliste sowie ZDB Merkblatt). W1-B, W2-B nach DIN 18535 Abdichtung für Becken und Behälter (entspricht Beanspruchungsklasse B gemäß ZDB Merkblatt). DIN 18531-5 Abdichtung von Balkonen, Loggien und Laubengängen (entspricht Beanspruchungsklasse B0 gemäß ZDB Merkblatt).

Erfüllt die Anforderungen CM O1 P nach DIN EN 14891.

DGNB: Höchste Qualitätsstufe 4 gemäß DGNB-Kriterium ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt

LEED: Erfüllt die LEED-Anforderungen in IEQ Credit (4.1) Low Emitting Materials (LEED v4)

## GEEIGNET FÜR

- ▶ Balkone und Terrassen mit einem Gefälle > 1,5%
- ▶ Schwimmbecken und deren Umgebungsbereich
- ▶ Duschen, Saunen und Therapiebecken
- ▶ Die Innenabdichtung von Brauchwasserbehältern
- ▶ Wohn- und Gewerbebereich

## GEEIGNET AUF

- ▶ Dichten und glatten Untergründen als Haft- und Kontaktschicht
- ▶ Zement- und Calciumsulfatestrichen
- ▶ Beton, Mauerwerk, Porenbeton,
- ▶ Putz (MG II & III), Trockenbauplatten
- ▶ Warmwasser-Fußbodenheizung
- ▶ Fußbodentemperierungen



## PRODUKTVORTEILE / EIGENSCHAFTEN

- ▶ Einkomponentig
- ▶ Flexibel und rissüberbrückend
- ▶ faserverstärkt
- ▶ Wasserdicht und wasserdampfdiffusionsoffen
- ▶ Frost- und alterungsbeständig
- ▶ Mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis

## TECHNISCHE DATEN

Gebindeart	Papiersack
Gebindegröße	15 kg
Lagerfähigkeit	6 Monate
Farbe	braun-grau
Ideale Verarbeitungstemperatur	+ 5 bis + 25 °C
Wassermenge / Anmachwasser	3,75 - 4,5 Liter /15 kg 0,25 - 0,3 Liter/kg
Verarbeitungszeit / Topfzeit	ca. 1 Stunde*
Mindesttrockenschichtdicke	2 mm
Trocknungszeit 1. Schicht	ca. 2 Stunden*
Trocknungszeit 2. Schicht	ca. 2 Stunden*
Begehrbar	nach ca. 3 Stunden*
Belegreif	nach ca. 4 Stunden*
Verbrauch	2,7 -3,5 kg/m <sup>2</sup>

\*Bei 23 °C und 50% relative Luftfeuchte



## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergründe entsprechend mitgeltenden Normen und Merkblättern prüfen und bei Mängeln Bedenken anmelden. Zur Prüfung der Untergrundeignung für die vorgesehenen Beanspruchungsklassen sind unter anderem die Vorgaben des ZDB-Merkblattes „Verbundabdichtungen“, der DIN 18 531, DIN 18534 und DIN 18 535 zu beachten.

Der Untergrund muss fest, trocken, eben, rissefrei sauber, tragfähig und frei von Stoffen sein, die die Haftfestigkeit beeinträchtigen.

Je nach Wassereinwirkungsklasse dürfen feuchteempfindliche Untergründe (W0-I und W1-I) zur Anwendung kommen, oder sind feuchteunempfindliche Untergründe (W2-I und W3-I) erforderlich.

Glatte Betonflächen, haftungsmindernde oder labile Schichten ggf. mechanisch vorbehandeln und staubfrei reinigen. Untergrund je nach Art und Beschaffenheit mit geeigneten Grundierungen und Spachtelmassen der codex Produktpalette vorbereiten. Vertiefungen, z. B. Lunker, offene Stoß- und Lagerfugen, Ausbrüche sind mit geeigneten Stoffen zu verschließen oder zu überdecken. Fließestriche müssen angeschliffen, abgesaugt und grundiert werden. Grundierungen immer gut durchtrocknen lassen. Zemtäre, stark saugfähige Untergründe zum Auftrag mattfeucht annässen oder vorher mit Grundierschlämme aus codex AX 230 vorstreichen.

Je nach Wassereinwirkungsklasse/Beanspruchungsklasse sind die geeigneten codex Dichtbänder, Dichtecken und Dichtmanschetten auszuwählen.

Produktdatenblätter der mitverwendeten codex Produkte beachten.

## VERARBEITUNG

1. Sauberes Wasser in einem sauberen Eimer vorlegen, Inhalt des Sackes unter kräftigem Rühren einstreuen und zu einem geschmeidigen, knollenfreien Mörtel anrühren.
2. Je nach Wassereinwirkungsklasse sind die im Prüfzeugnis aufgeführten codex-Zubehörteile einzubauen.
3. Anschließend codex AX 230 in mindestens zwei Schichten, mit einer Nassschichtdicke von jeweils mind. 1,2 mm satt auf den Untergrund auftragen. Z. B. mit einer Zahnleiste aufzahn und die Riefe zu einer geschlossenen Schicht zuspachteln. Bei 2 Aufträgen mit jeweils 1,2 mm Nass-Schichtdicke (= 1 mm Trockenschichtdicke) wird die Mindesttrockenschichtdicke von 2 mm erreicht. codex AX 230 kann auch in mehreren Aufträgen mit dem Maurerquast aufgestrichen werden.
4. Nach vollständiger Durchtrocknung der letzten Abdichtungsschicht können die Fliesen und Platten mit codex Dünnbettmörteln, die im Prüfzeugnis aufgeführt sind, verlegt werden.

## WICHTIGE HINWEISE

- ▶ Kühl und trocken lagern. Angebrochene Gebinde sorgfältig dicht verschließen und Inhalt rasch aufbrauchen.
- ▶ Nicht < + 5 °C und > + 25 °C verarbeiten.
- ▶ Kälte und hohe Luftfeuchte verlängern Abbinde- und Trocknungszeiten, bei Wärme, Trockenheit und saugenden Untergründen werden diese verkürzt. Frisch aufgebracht Material ca. 24 Stunden vor Schlagregen, Frost und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- ▶ Bei der Verlegung der Fliesen- und Plattenbeläge im Verbund auf der Abdichtung ist auf eine vollflächige Bettung zu achten. Daher entsprechende Auftragstechnik einsetzen.
- ▶ Bei Schwimmbecken und Wasserbehältern ist auf eine statisch standsichere Gesamtbauweise zu achten.
- ▶ Für Bereiche mit erhöhter Chemikalien- und Säurebelastung sowie auf Holz, bzw. Holzspanplatten, Metall und Kunststoffen anwendungstechnische Beratung einholen.
- ▶ Werkzeuge in frischem Zustand mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.
- ▶ Mitgeltend bzw. zur besonderen Beachtung empfohlen sind u.a.
  - DIN 18 352 „Fliesen- und Plattenarbeiten“
  - DIN 18 157 „Ausführung keramischer Arbeiten im Dünnbettverfahren“
  - DIN 18 195 „Bauwerksabdichtungen“
  - ZDB-Merkblätter:
    - „Verbundabdichtungen“
    - „Bodenbeläge aus Fliesen und Platten außerhalb von Gebäuden“
    - „Bewegungsfugen in Bekleidungen und Belägen aus Fliesen und Platten“
    - „Schnittstellenkoordination“
  - BEB-Merkblatt:
    - „Beurteilen und Vorbereiten von Untergründen“.

## GÜTESIEGEL & UMWELTKENNZEICHEN

- ▶ GISCODE ZP 1 / Chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH)
- ▶ EMICODE EC 1 PLUS / Sehr emissionsarm

## BESTANDTEILE

Spezialzemente, mineralische Zuschlagstoffe, redispersierbare Polymere und Additive.

## ARBEITS- UND UMWELTSCHUTZ

Enthält Zement, chromatarm nach EU-VO 1907/2006 (REACH) – GISCODE ZP 1. Zement reagiert mit Feuchtigkeit stark alkalisch, deshalb Kontakt mit Haut und Augen vermeiden, ggf. sofort mit Wasser spülen. Bei Hautreizung und Augenkontakt Arzt aufsuchen. Schutzhandschuhe tragen. Beim Anmischen Staubschutzmaske tragen. In erhärtetem, getrocknetem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

## ENTSORGUNG

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, rieselfreie Papiergebände sind recyclingfähig. Produktreste sammeln, mit Wasser mischen, erhärten lassen und als Baustellenabfall entsorgen.